

NIEDERSCHRIFT

über die 11. Sitzung des Ortsgemeinderates Stein-Bockenheim - Öffentlicher Teil -

Datum: Montag, den 25. Januar 2016

Ort: Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 20:00 Uhr **Ende:** 21:55 Uhr

I. Anwesenheitsliste

Ortsbürgermeister:

Mees, Siegbert

Beigeordnete (zugleich stimmb. Ratsmitglieder)

1. Beigeordneter Jahn, Thorsten
2. Beigeordneter Lenz, Torsten

Ratsmitglieder:

Becker, Annerose	entschuldigt
Krisztmann-Horn, Christine	
Hemmersbach, Heinz-Willi	
Müller, Karl-Heinz	
Anlicker-Bäcker, Gabriele	
Scharbach, Ernst	
Mees, Karl-Wilhelm	
Wagner, Jürgen	entschuldigt
Gillmeister, Dorothea	
Funk, Marcus	

Weitere Anwesende:

Emrich, Gernot	VGW Wöllstein (Schriftführer)
Anthes, Hubert und Frohnhöfer, Stefan	EWR Netz GmbH zu TOP 2

Der Vorsitzende, Herr Ortsbürgermeister Mees, eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung des Ortsgemeinderates und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Herren Anthes und Frohnhöfer von der EWR Netz GmbH sowie Herrn Emrich von der Verbandsgemeindeverwaltung Wöllstein, der zugleich als Schriftführer bestellt wird. Herr Mees stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest. Einwände gegen die Tagesordnung bestehen nicht.

II. Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- TOP 1 Einwohnerfragestunde gem. § 16 a GemO**
- TOP 2 Vorstellung der Sanierung der Straßenbeleuchtung**
- TOP 3 Mitteilungen und Anfragen**
-

III. Tagesordnungspunkte

- TOP 1 Einwohnerfragestunde gem. § 16a GemO**

Es liegt keine schriftliche Anfrage vor; Zuhörer sind nicht anwesend.

- TOP 2 Vorstellung der Sanierung der Straßenbeleuchtung**

Ortsbürgermeister Mees übergibt das Wort an die Herren Anthes und Frohnhöfer von der EWR Netz GmbH, welche anhand einer PowerPoint Präsentation das Sanierungs- bzw. Modernisierungskonzept der Straßenbeleuchtung in der Ortsgemeinde Stein-Bockenheim vorstellen. Die Präsentation ist Bestandteil dieser Niederschrift und als Anlage beigefügt.

Aufgrund des Verbotes der Produktion der Quecksilberdampflampen (HQL) ab 01.04.2015 sind auch die bestehenden 36 Quecksilberdampflampen in der Ortsgemeinde Stein-Bockenheim in der Ringstraße, der Poststraße, der Gartenstraße und im Böllerweg umzurüsten (im restlichen Teil der Ortsgemeinde Stein-Bockenheim sind Natriumdampf-Hochdrucklampen, insgesamt 82, vorhanden; hier besteht kein Handlungsbedarf). Laut dem bestehenden Straßenbeleuchtungsvertrag mit der EWR Netz GmbH hat die Umstellung der HQL bis zum 31.12.2018 auf z.B. Natriumdampf-Hochdrucklampen (gelbes Licht) oder LED (weißes Licht) zu erfolgen. Bis zum 31.12.2018 ist die Unterhaltung der HQL durch EWR gewährleistet.

Herr Anthes stellt die wesentlichen Unterschiede der Natriumdampf-Hochdrucklampen und LED hinsichtlich Ästhetik und Funktion, Energie und Kosten sowie Technik und Sicherheit vor. Insbesondere geht er auf die Wirtschaftlichkeitsberechnung beider Lampentypen ein. Unter Berücksichtigung der Anschaffungskosten, der Reinvestition der LED von ca. 70% vom Neuwert nach einer Lebensdauer von 12 Jahren, der Wartungskosten und der Energiekosten, kommen die Wirtschaftlichkeitsberechnungen beider Lampentypen (LED/Natrium) nach einem Betrachtungszeitraum / Lebenszyklus von 36 Jahren nahezu zum gleichen Ergebnis. Die konkreten Zahlen sind der Präsentation zu entnehmen.

Anschließend werden von den Ratsmitgliedern Fragen gestellt. Frau Anlicker-Bäcker bittet zum niedrigen Energieverbrauch der LED um weitere Angaben zum Reccourcenverbrauch bei der Herstellung der LED (Ökobilanz), wozu seitens der EWR Netz GmbH keine Angaben gemacht werden können.

Zur Finanzierung über Fördergelder informiert Herr Anthes, dass beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit Fördergelder unter der Voraussetzung einer Mindestinvestitionssumme von 20.000,-- € verbunden mit dem Nachweis einer Minderung von 70% der CO₂-Emissionen beantragt werden können. Für die Ortsgemeinde Stein-Bockenheim ist aktuell ein Investitionsbedarf von 18.000,--€ für die Umrüstung auf LED veranschlagt.

Herr Emrich informiert, dass die Umrüstung der Straßenbeleuchtung den Tatbestand der Erneuerung und Verbesserung für die Erhebung von Ausbaubeiträgen erfüllt, sodass die Kosten der Sanierung der Straßenbeleuchtung anteilig von den Anliegern zu tragen sind.

Nachdem keine Fragen mehr an die Vertreter der EWR Netz GmbH gestellt werden, informiert der Vorsitzende, dass in einer kommenden Sitzung über das konkrete Angebot zur Umstellung der Straßenbeleuchtung und der Art der Leuchte (Natrium oder LED) weiter entschieden werden muss.

Abschließend bedankt sich Herr Mees bei den Herren Anthes und Frohnhöfer für die umfangreichen Ausführungen.

TOP 3 Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen des Vorsitzenden:

- Die Besetzung des Wahlvorstandes anlässlich der Landtagswahl am 13.03.2016 erfolgt wie gewohnt durch die Mitglieder des Ortsgemeinderates.
- Das Gemeindeprüfungsamt der Kreisverwaltung Alzey-Worms hat mit Schreiben vom 30.12.2015 die überörtliche Prüfung der Baumaßnahme Gemeindehalle 2009 bis 2012 für abgeschlossen erklärt. Der Ortsgemeinderat wird von diesem Schreiben nach § 33 GemO unterrichtet.
- Die Ratsmitglieder werden über die Möglichkeit der Teilnahmen an Fortbildungsseminaren bei der Kommunalakademie informiert.

Anfragen der Ratsmitglieder:

- Herr Hemmersbach moniert Doppelbelegungen der Gemeindehalle und bittet um Verbesserung des Hallenbelegungsplanes.
- Herr Jahn informiert über Reparaturarbeiten am Dach des ehem. Lehrerwohnhauses. Die Erneuerung der Heizungsanlage ist in Planung.

Unterschriften:

(Siegbert Mees)
Vorsitzender

(Gernot Emrich)
Schriftführer